



Unsere Gottesdienste sonntags um 10.00 Uhr

AUGUST

- 3. Gottesdienst (ohne Abendmahl)
- 10. Gemeinsamer Gottesdienst zum Weinfest auf dem Marktplatz mit Posaunenchor
- 17. Gottesdienst und Taufe
- 23. Einschulungsgottesdienst
- 24. Gottesdienst und Taufe, Einführung und Verabschiedung: Wechsel im Kirchenvorstand
- 31. Gottesdienst

SEPTEMBER

- 7. Silberne Konfirmation mit Posaunenchor und Abendmahl, Kinderbetreuung
- 14. Gottesdienst mit C.C. Möller aus Peru im Anschluss Eintopfessen
- 21. Gottesdienst mit Posaunenchor
- 28. Segnungs- und Salbungsgottesdienst

OKTOBER

- 5. Erntedankgottesdienst für Kleine und Große Leute mit Abendmahl und Posaunenchor

Mit den Kleinsten unterwegs

MINITREFF



Der Mini-Treff ist eine Gruppe für Mütter und ihre kleinen Kinder von 0 Jahren bis zum Kindergartenalter. Wirtreffen uns immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Konfirmandenraum der Friedenskirche. Außer gemeinsam singen, spielen und klönen machen wir ab und zu auch mal ein gemeinsames Frühstück oder einen Waldspaziergang. Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen, Interessierte können sich bei Sonja Reuning melden, Tel.: 2667.

Sonja Reuning

Gruppe „Alleinlebende Frauen“

BESUCH IN DER JAGDVILLA ISERHATSCH

Nach nur 10 Minuten Fahrt von Breloh zur Jagdvilla Iserhatsche nach Bispingen waren wir Frauen an unserem Zielort angekommen. Freundlich wurden wir von Frau Schulze-Ebschbach empfangen. Und schon ging es los. Die Jagdvilla, in den Jahren 1913/1914 von Ernst Nölle erbaut, wurde in ihrer Schönheit bestaunt. Uwe Schulze-Ebschbach hat es sich zur Aufgabe gemacht, Haus und Garten wieder im alten Glanz erstrahlen zu lassen. Im Eisen-Brockgarten gab es viele Kunstobjekte zu besichtigen. Bewundernde Worte erhielt Frau Schulze-Ebschbach, als sie uns Frauen erklärte, zur Zeit pflege sie Haus und Garten allein. Jede konnte leicht nachvollziehen, wie viel Arbeit das macht. Herzstück des Landschaftsparks soll das „Montagnetto“ werden. Einkünstlicher Berg mit Vulkan und Wasserfall. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging die Führung im Haus weiter. Die unteren

Räume, die obere Etage wird von Familie Schulze-Ebschbach selber bewohnt, gaben einen Einblick, wie die „bessere Gesellschaft“ um die Jahrhundertwende gelebt hat.



Nach gut 2 Stunden traten wir dann den Heimweg an. Meinung aller: Ein lohnendes Ausflugsziel!

Foto und Text: Marion. Seils

Wir sammeln, was Sie nicht mehr lesen ...

ALTPAPIERSAMMLUNG

Am Samstag, den 30. August sammelt die Jugendband wieder Altpapier. Das Papier sollte bis 14.00 Uhr gegen Regen geschützt an der Straße liegen. Der Container steht von Freitag bis Sonntag auf dem Parkplatz der Kirche.

Wir laden ein

BAND UND POSAUNENCHOR

Am Freitag, den 26. September um 18 Uhr laden die Jugendbands PAX und MINIPAX zu einem Konzert ein. Am Samstag, den 27. September um 16 Uhr findet ein Konzert des Posaunenchores Breloh statt. Der Eintritt ist frei.

Zusammenfassung aus dem Brief „Das Leben in Cajamarca“ von Christa Stark

IN CAJAMARCA SIND GERADE DIE FERIE ZU ENDE GEGANGEN.

Ein neues Schuljahr beginnt. Die Kinder kommen mit langen Listen nach Hause. Die Eltern müssen jetzt für Schuluniformen und Material aufkommen. Und das mit einem Gehalt, das kaum für das tägliche Leben reicht. Deshalb haben die Regierungen zum Aprilgehalt einen Zuschuss gezahlt.

Im diesem Jahr sind wieder viele neue Schüler zu ihnen gekommen, auch Kinder, die in ihrem Kinderheim „Santa Dorotea“ leben werden. Zum Beispiel Rude, die ohne Arme ihr Leben meistern muss. Oder Judith, ihre Schwester und Leidy, die von Geburt an eine Körperbehinderung haben. Ihre Wirbelsäulen sind verkrümmt, sodass sich ein Buckel gebildet hat. Eine Operation, bei der bei ihnen ein Teleskopstab in den Rücken eingeführt werden müsste, kostet pro Person 3000 Dollar.

In den Werkstätten wird wieder fleißig gearbeitet. Christa Stark würde gerne den Produktionsbereich, mit Geldern von der europäischen Union auf dem Gelände der „Santa Dorotea“ ansiedeln. Damit sie größere Probleme verhindern kann, wenn sie mal vom Staat pensioniert wird. In deren Tischlerwerkstatt habe sie so viele Aufträge, dass sie behinderte Jugendliche aus Chimbote, einer Wüstenstadt eingestellt hat. In der Woche darauf war Christa Stark zum Kongress im Abgeordnetenhaus in Lima eingee-

laden. Um ihre positiven Erfahrungen und Probleme bei ihrer Arbeit mit Behinderten vorzutragen.



Christa Stark und „ihre“ Kinder
Foto: Archiv

Seit Neusten haben sie Computer, die ihr von Menschen aus Deutschland geschenkt wurden. Damit soll der Unterricht für ihre Schüler erleichtert werden, besonders für die gehörlosen Kinder die Kommunikation. Sie hat jetzt auch eine E-Mail-Adresse: christastark@gmx.net

zusammengefasst von Janet Schneider

FRIEDENSKIRCHE BRELOH - ONLINE

Café Atempause

KIRCHENTAGSSPUREN

Das ökumenische Café Atempause war auch auf dem 1. Ökumenischen Kirchentag in Berlin. Zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter boten vielen Kirchentagsbesuchern nicht nur eine Atempause, sondern auch Kaffee, Tee und Plätzchen. Als Treffpunkt für die Munsteraner gab das nachgebaute Café ein Stück Heimat. Aber auch sehr viele fremde Menschen machten an der kleinen Theke Halt. Viele waren einfach nur geschafft und suchten Ruhe. Andere stellten Fragen zu unserer Arbeit, waren überrascht, dass diese so lange schon funktioniert. Einige Pastoren nahmen Informationen als Anregung mit in ihre Gemeinden. Sozial engagierte Arbeit werde wohl in Zukunft noch wichtiger werden. Oft wurde über die Zusammenarbeit zwischen Katholiken und Protestanten berichtet, wie das vor Ort so läuft. Immer wurde die Hoffnung deutlich, dass die positive Arbeit an



der Basis sich auch auf Amtsebene auswirken möge. So war der Besuch des Kirchentages ein Segen nicht nur für die Café-Besucher, sondern auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Selten haben wir so oft gehört, dass unsere Arbeit wichtig ist.

Bild und Text: Michael Knechtges

Mit den Kinderspielkreis unterwegs

BEI DER RAUPE NIMMERSATT

Der diesjährige Sommerausflug führt alle Kinder vom Ev. Kinderspielkreis unterm Regenbogen mit ihren Eltern und Geschwistern in den Alaris Schmetterlingspark nach Seppensen. Beeindruckend waren die daumendicken Rauhen des Atlas Seidenspinners, die sich während des interessanten Vortrags nicht beim Fressen stören ließen. Im Tropenhaus erwarteten uns viele hundert farbenprächtige freifliegende Schmetterlinge in einer üppig wachsenden Umgebung. Bei der Führung entdeckten wir von stecknadelgroßen Eiern über Raupen in Tarnfarben, Kokons und Puppen bis zum größten Nachtfalter mit einer Flügelspannweite von 30cm, den gesamten Kreislauf der Schmetterlinge. Anschließend war der Abenteuerplatz in Bispingen unser Ziel. Dort konnten sich die Kinder austoben und beim gemeinsamen Picknick den Nachmittag ausklingen lassen.

K. Lange

Ökumenischer Kirchentag 2003 in Berlin

5 TAGE PARTY FÜR JESUS

Wir, eine Gruppe Jugendlicher aus Münster und Breloh, hatten uns zum OEKT in Berlin angemeldet. Uns allen war noch nicht ganz klar was uns erwartet, doch wir hatten eine geniale Zeit. Die Stimmung war bombastisch, egal wo wir waren. Die Straßen und Plätze waren voll von Menschen, die alle gut drauf waren und alle hatten nur das eine Ziel: Die Ökumene feiern und erleben. Wir Jugendlichen erlebten in jedem Teil der Stadt das unheimlich gute Gefühl dazuzugehören. Alle waren aufgeschlossen, in den S-Bahnen sangen wir fröhlich moderne und bekannte Kirchenlieder. Es umgab uns ein ganz besonderes Flair. Untergebracht waren wir in einer Schule in Friedrichsberg. Dort wurden wir am Morgen auch gepflegt. Den Tag über sahen wir uns die Stadt, die riesige Messe und die Agora-Bereiche an, wo wir uns am meisten auf jugendorientierte Themen konzentrierten. Am Abend sind wir dann unter anderem ans Brandenburger Tor gefahren, dort war eine gigantische Bühne aufgebaut, und es spielten vor tausenden von Menschen "die Prinzen". Berlin feierte fünf Tage Party für Jesus - Ein ganz unvergesslich schönes und besonderes Erlebnis...

Nils Jeske

ImRückspiegel

KINDERBIBELTAG 2003

Am 17. Mai 2003 haben sich 27 Kinder in der Kirche versammelt um mehr über die Kinder in Cajamarca/Peru zu erfahren. Cajamarca war das



Thema unseres Kinderbibeltages. Mit einer Andacht haben wir angefangen und einige neue Lieder geübt. Dann sind die Kinder in Gruppen aufgeteilt worden und es heißt nun von Station zu Station mehr über Peru zu erfahren. Es wurden Dias gezeigt, ein Bild gewebt und Chicken Eier gebastelt. Zur Stärkung gab es Hotdogs und Limo. Zum Schluss wurde noch viel gesungen und die Chicken Eier kamen zum Einsatz. Den Abschluss bildete am Sonntag ein Familiengottesdienst den die Kinder mitgestalteten.

V. Alvermann, S. Inselmann, N. Jeske,
K. Schildt und F. Reuning,

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

(Ø) = Sommerpause in den Ferien

Wir leiten und begleiten:

Kirchenvorstand,

monatlich montags um 20 Uhr

(Ø) Kindergottesdienstteam,

Infos: Kerstin Schildt, Tel. 5926

Besuchsdienstkreis, Infos: Annegret

Graczyk Tel. 5449, Lisa Zwick Tel. 4745

Planungskreis für Veranstaltungen,

Infos: Gislinde Salzmänn, Tel. 5945

Planungskreis für Konzerte,

Infos: Annegret Graczyk Tel. 5449

Essen für Obdachlose,

Infos: Brigitte Seiler Tel. 2667 und
Anja Mattfeldt Tel. 4219

Wir lernen und musizieren:

(Ø) Hauptkonfirmandenunterricht,

ab Dienstag, 26.8., 15 Uhr

(Ø) Chor, dienstags, 20 Uhr,

Infos: Angela Penkuhn, Tel. 88268

(Ø) Vorkonfirmandenunterricht,

ab Donnerstag, 21. 8. um 17 Uhr
und dann nach Absprache

(Ø) Posaunenchor, donnerstags, 19.30 Uhr

Infos: Helmut Inselmann, Tel. 2771

(Ø) Kirchenband, freitags 17 und 18 Uhr,

Grundschule Breloh,
Infos: N. Hellfritz, Tel. 18534

Wir gehen gemeinsam:

(Ø) **Minitreff**, für Kleinkinder und Eltern,
mittwochs um 9.30 Uhr

(Ø) **Friedensgebetskreis**, gemeinsam
beten, 1. und 3. Mittwoch i. Monat
um 18 Uhr in der Sakristei

(Ø) Frauenkreis,

Gespräche zu einem Thema,

2. Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr,

Infos: Elisabeth Gußmann Tel. 4797, Lisa
Zwick Tel. 4745, Erika Inselmann Tel. 2771

(Ø) Treffpunkt am Donnerstag,

Forum für Lebens und Glaubensfragen,
3. Mittwoch i. Monat, 20.00 Uhr

(Ø) Elternkreis

für Eltern drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher,

2. und 4. Freitag i. Monat um 18.30 Uhr,

Infos: Heidemarie Brammer Tel. 3854,
Inge Bartens Tel. 4784

(Ø) Gruppe "Rundgespräch",

Infos: Beate Wimmer, Tel. 10808

(Ø) Gruppe Alleinlebende Frauen,

Infos: Renate Wagner Tel. 5373 und
Marion Seils Tel. 5279



Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.
Informieren Sie sich über Einzelheiten im Kirchenbüro, Tel. 2667